

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Amt Neustrelitz-Land  
 Straße Marienstr. 5  
 PLZ, Ort 17235 Neustrelitz  
 Telefon 0 39 81/45 75 32 Fax \_\_\_\_\_  
 E-Mail uullrich@amtneustrelitz-land.de Internet www.amtneustrelitz-land.de

**b) Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer Mi23/2026BOB

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Mühlenstraße 34/35, 17252 Mirow

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Los 5 - Maler- und Lackierarbeiten  
Vorbereitende Arbeiten, Innenwände und Decken, Trockenbauwände und -decken, sonstige Arbeiten

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_  
 Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: 01.09.2026  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.04.2027  
 weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E95235555>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:  
 nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 01.06.2026 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 29.06.2026

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E95235555>

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis

(Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

**s) Eröffnungstermin** am 01.06.2026 um 10:30 Uhr

Ort

Amt Neustrelitz-Land, Marienstraße 5, 17235 Neustrelitz

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

keine Bieterzulassung

**t) geforderte Sicherheiten**

siehe Formblatt 214

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Gemäß den Vergabe- und Vertragsunterlagen und den Bestimmungen der VOB/A

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Bietergemeinschaften haben eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben (Formblatt 234)

#### w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

<https://www.subreport.de/E95235555> - ist Bestandteil der Vergabeunterlagen

Nicht präqualifizierte Unternehmen müssen zur Bestätigung der Eigenerklärung Nachweise erbringen. Diese Nachweise umfassen:

- drei Referenzen aus den letzten fünf Kalenderjahren mit vergleichbaren Leistungen
- Erklärung zur Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung
- Handelsregisterauszug (wenn zur Eintragung verpflichtet)
- Nachweis über Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. Industrie- und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Sozialkasse (falls beitragspflichtig)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt oder Bescheinigung in Steuersachen (falls Finanzamt ausstellt)
- Freistellungsbescheinigung nach § 48 EstG
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft

Sonstiger Nachweis:

Die nachfolgenden Erklärungen sind ebenfalls Bestandteil der Vergabeunterlagen und unabhängig von einer Präqualifikation von jedem Bieter einzureichen:

- Anlage Russlandsanktionen
- Anlage KMU

#### x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg